



MX20/MX30/MX30i Mobiler Drucker BENUTZERHANDBUCH



INHALT

1	Mobiler Drucker	001
1.1	Lieferumfang	001
1.2	Bestandteile des Druckers	002
2	Drucker einrichten	004
2.1	Akku einlegen	004
2.2	Druckmedium einlegen	005
2.3	Akku laden	007
2.4	Verwendung von Gürtelclip und Schultergurt	008
2.5	Wizard-CD – Standardinstallation	009
2.6	Wizard-CD – Weitere Optionen	012
3	Bedienfeldeinstellungen und -bedienung	015
3.1	Bedienfeld	015
3.2	LCD-Anzeige – Einführung	017
3.3	LCD-Anzeige – Übersicht über die Einstellungsoptionen	019
3.4	Etiketten kalibrieren und Testausdruck	020
3.5	Betriebsbereit / Standby / Ruhezustand / Lademodus	021
3.6	Bluetooth-Verbindung	022
4	Zubehör	023
4.1	Ladegerät	023
4.2	Kfz-Ladegerät und RS-232-Kabel	024
4.3	Schutzhülle	025
5	Wartung und Anpassung	026
5.1	Thermodruckkopfreinigung	026
5.2	Fehlerbehebung	027

Anhang

Technische Daten

Schnittstellen

FCC COMPLIANCE STATEMENT FOR AMERICAN USERS

Federal Communication Commission Interference Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

FCC Caution: Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

EMV-Konformitätserklärung für Europa

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit den Anforderungen der Normen EN55022:2010/AC2011 Class B, EN301 489-1,EN301 489-17,EN300 328, EN61000-3-2:2006/A1:2009/A2:2009, EN 61000-3-3:2008 und der Reihe IEC 61000-4-2:2008.

Das Gerät wurde außerdem hinsichtlich der Grenzwerte für gestrahlte und geleitete Störaussendungen geprüft und entspricht den Anforderungen der Europäischen Norm EN 55022.

Die Baureihe MX, auf die sich diese Erklärung bezieht, entspricht den Anforderungen folgender Normen:

IEC 60950-1:2005 (2. Auflage) + Am 1:2009, CB9254-2008 (Class B); GB17625.

1-2003; GB4943.1-2011, EN55022:2010/ AC2011 Class B, EN301 489-1,EN301 489-17,EN300 328,

EN61000-3-2:2006/A1:2009/A2:2009, EN 61000-3-3:2008 und EN55024:2010, Reihe IEC 61000-4-2:2008, UL 60950-1,
2. Auflage, 2011-12-19, CSA C22.2 Nr. 60950-1-07, 2. Auflage,

2011-12, FCC Teil 15 Abschnitt B, FCC Teil 15 Abschnitt C, NCC LP002.z

Sicherheitshinweise für den Akku

Bitte lesen Sie vor Benutzung des Geräts sorgfältig dieses Benutzerhandbuch.

Bei Nichtbeachten der folgenden Hinweise besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.

Außerdem kann der Akku beschädigt werden und/oder es können sowohl Leistung als auch Lebensdauer des Akkus beeinträchtigt werden.

1. Den Akku niemals Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen (Regen, Salzwasser, sonstige Flüssigkeiten). Wenn die Elektroden im Akku oxidieren, kann der Akku überladen werden. Es besteht dann Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
2. Den Akku niemals in der Nähe von offenem Feuer oder einer Heizquelle, z. B. einem Ofen, aufbewahren oder verwenden. Hohe Temperaturen können das Kunststoffgehäuse sowie die Isolation beschädigen und so einen Kurzschluss im Akku auslösen. Es besteht dann Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
3. Zum Laden des Akkus ausschließlich das von GoDEX angegebene (als optionales Zubehör gelieferte) Ladegerät verwenden. Bei Verwenden eines ungeeigneten Ladegeräts besteht Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr.
4. Beim Laden des Akkus mit einem modifizierten Ladegerät besteht Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr durch die aufgrund falscher Polarität verursachte chemische Reaktion.
5. Den Akku nicht direkt an andere als die von GoDEX angegebenen Stromquellen oder ein Kfz-Ladegerät anschließen. Es besteht dann Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr durch Überstrom bzw. Überspannung.
6. Den Akku nicht erhitzen oder in der Nähe einer Feuerquelle aufbewahren oder verwenden. Dadurch kann das Isolationsmaterial schmelzen, die Schutzschaltung bzw. -vorrichtung beschädigt werden und/oder sich der Elektrolyt entzünden. Es besteht dann Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr.
7. Den Akku niemals mit falscher Polung einsetzen. Das Laden mit falscher Polung kann zu unerwünschten chemischen Reaktionen im Akku führen, die beim Entladen unerwartetes Verhalten wie Überhitzen, Explosion oder Brand verursachen können.
8. Den Kontakt der Elektroden mit metallischen Gegenständen vermeiden. Den Akku auch niemals zusammen mit metallischen Gegenständen aufbewahren. Es kann dadurch ein Kurzschluss mit Überstrom entstehen. Außerdem besteht Überhitzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr für den Akku sowie Überhitzungsgefahr für die metallischen Gegenstände.
9. Den Akku niemals werfen oder heftigen Erschütterungen aussetzen. Wird die Schutzschaltung im Akku beschädigt, so kann dieser überladen werden und als Folge eine unerwünschte chemische Reaktion im Akku entstehen. Es besteht dann Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr.
10. Den Akku niemals mit spitzen oder schweren Gegenständen beschädigen und nicht auf den Akku treten. Es besteht dann Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr für den Akku durch einen Kurzschluss.
11. Niemals versuchen, den Akku zu verlöten. Es kann dadurch die Isolation schmelzen bzw. die Schutzschaltung oder -vorrichtung im Akku beschädigt werden. Es besteht dann Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr.
12. Niemals versuchen, den Akku zu zerlegen oder in der Form zu verändern. Der Akku enthält Schutzvorrichtungen und eine Schutzschaltung. Bei Zerlegen des Akkus besteht Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr.
13. Den Akku niemals in der Nähe von offenem Feuer bzw. unter direkter Sonneneinstrahlung aufladen. Laden nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 40 °C. Bei hohen Temperaturen wird die interne Schutzschaltung ausgelöst. Der Akku wird dann nicht aufgeladen bzw. durch Zerstören der Schutzschaltung überladen. Es besteht auch Überhitzungs-, Brand- bzw. Explosionsgefahr.
14. Den Akku nicht hohen Temperaturen über 60 °C aussetzen und nicht in heißer oder feuchter Umgebung verwenden oder aufbewahren.
15. Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Nur vom Hersteller empfohlenen Batterietyp verwenden.
16. Altbatterien gemäß den Herstellervorgaben entsorgen.
17. Gerät nur mit dem angegebenen Netzteil-Modell verwenden.
18. Bei Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Stelle zugelassen sind, kann dem Benutzer das Betreiberrecht für das Gerät entzogen werden.

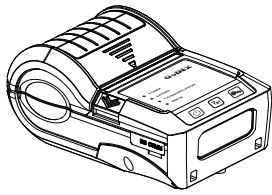
1 Mobiler Drucker

1.1 Lieferumfang

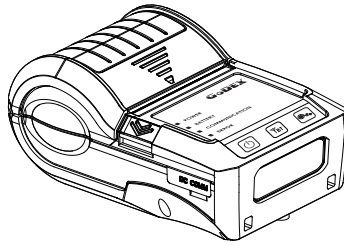
Überprüfen Sie bitte den Inhalt des Kartons nach dem Öffnen auf Vollständigkeit.

Der Akku muss vor Verwendung mindestens 3 Stunden geladen werden.

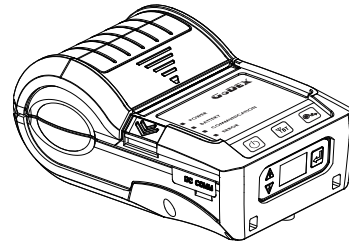
- MX20 / MX30 / MX30i Mobiler Drucker



MX20



MX30

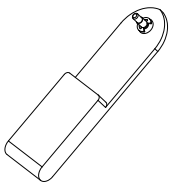


MX30i

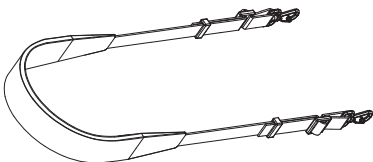
- Thermopapier



- Gürtelclip (MX20)



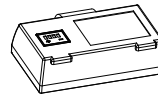
- Schultergurt (MX20)



- Lithium-Akku

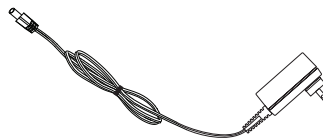


MX20

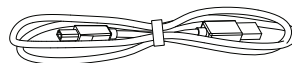


MX30

- Netzkabel



- USB-Kabel

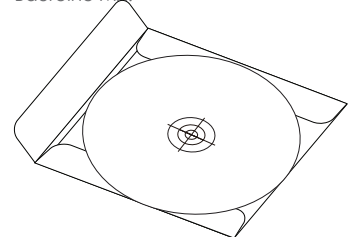


- MX20 / MX30 / MX30i Kurzanleitung



- CD

Enthält die Software GoLabel und das Benutzerhandbuch für die Baureihe MX.

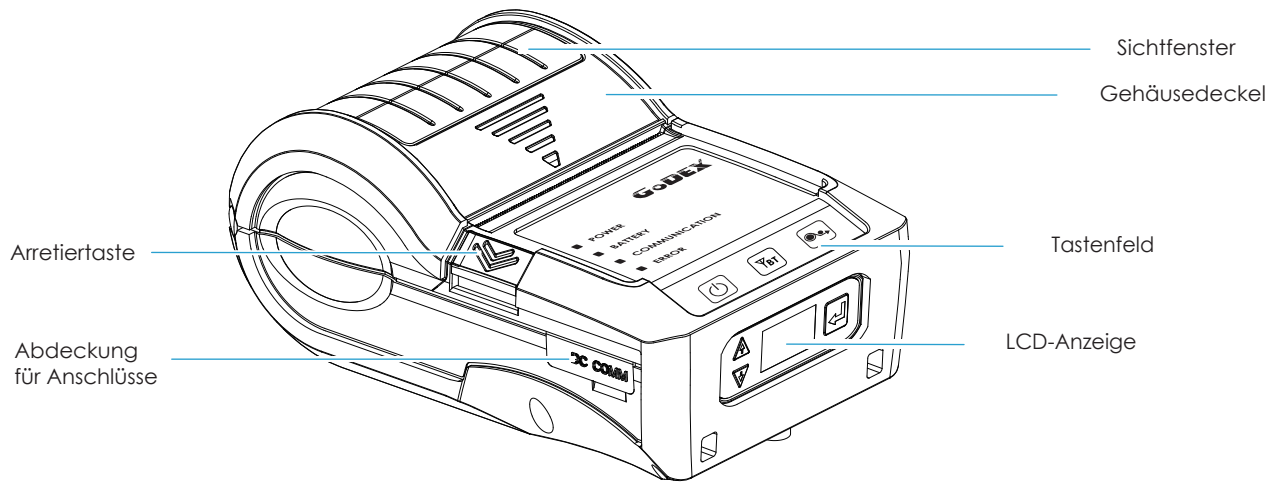


1 Mobiler Drucker

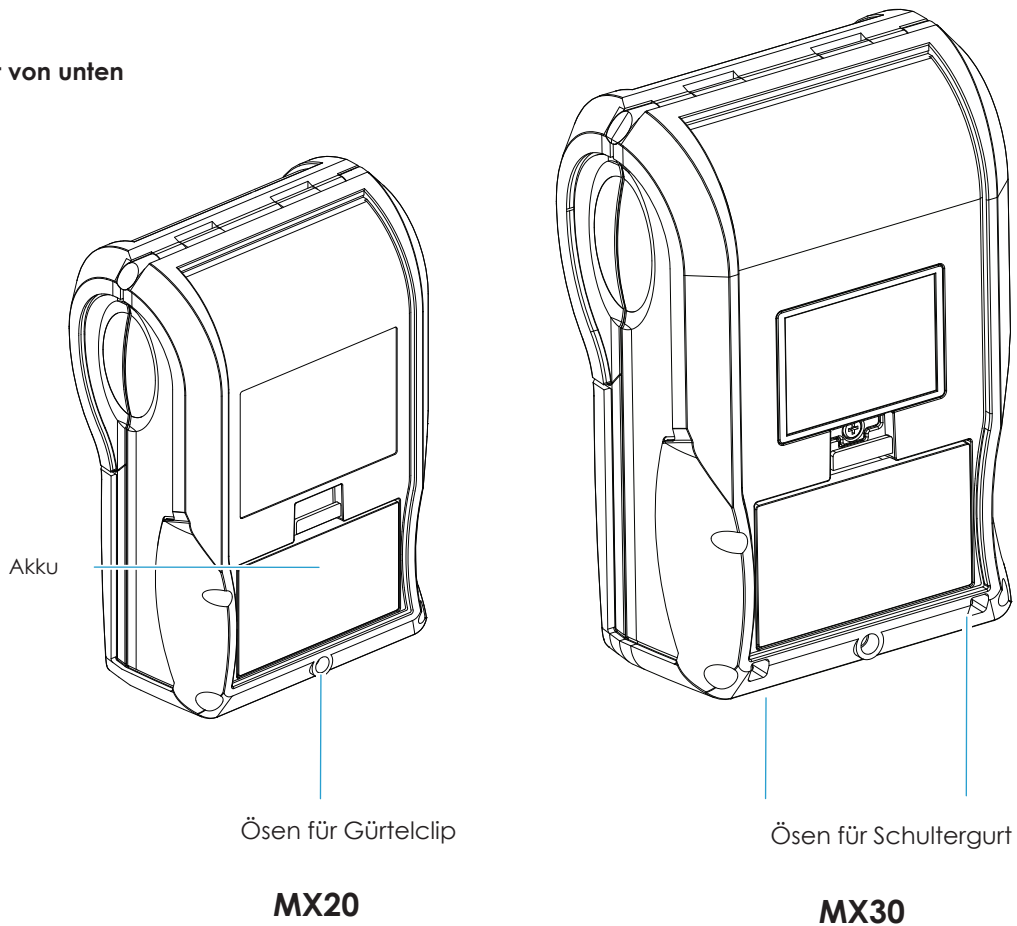
1.2 Bestandteile des Druckers

Geräteübersicht

- Vorderansicht (beispielhaft MX 30i)

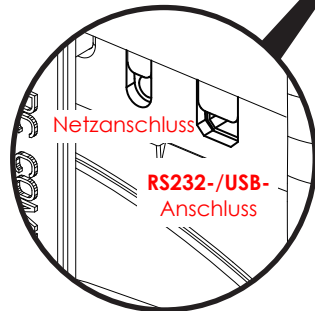
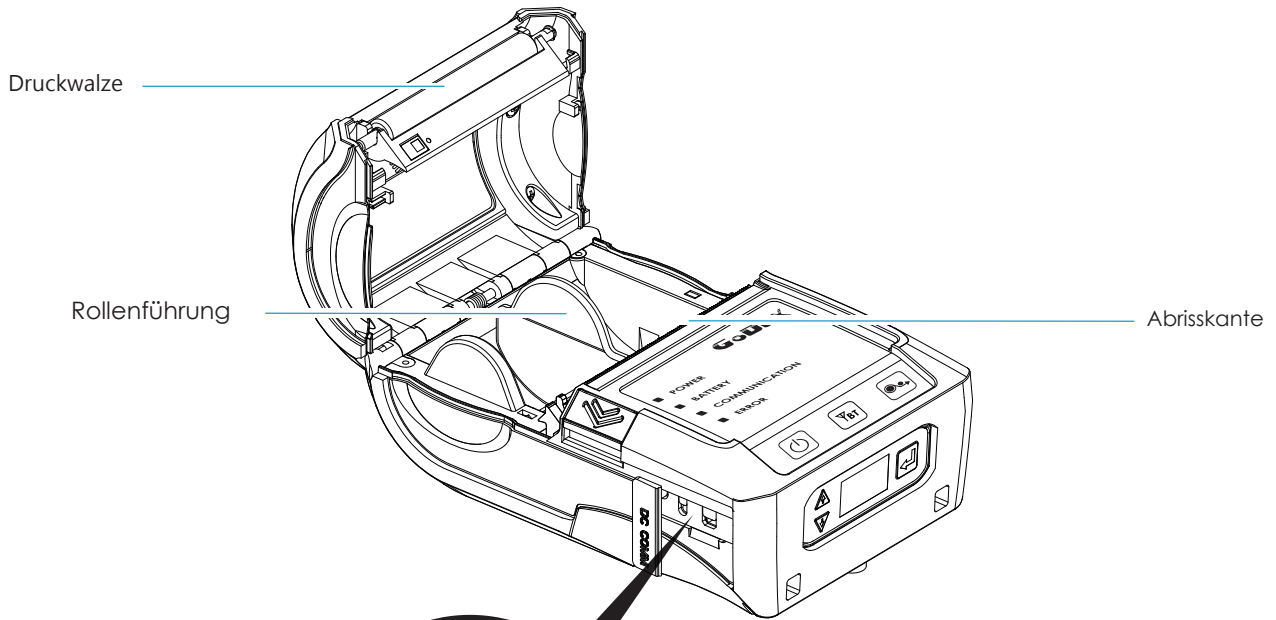


- Ansicht von unten

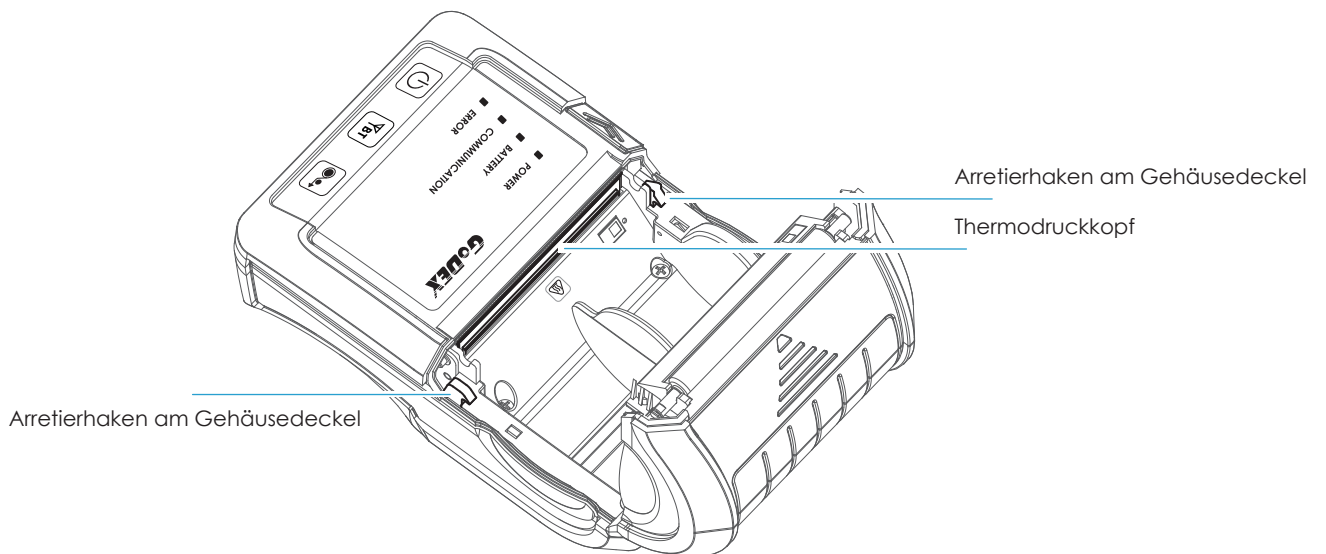


1 Mobiler Drucker

Drucker – Innenansicht (beispielhaft MX 30i)



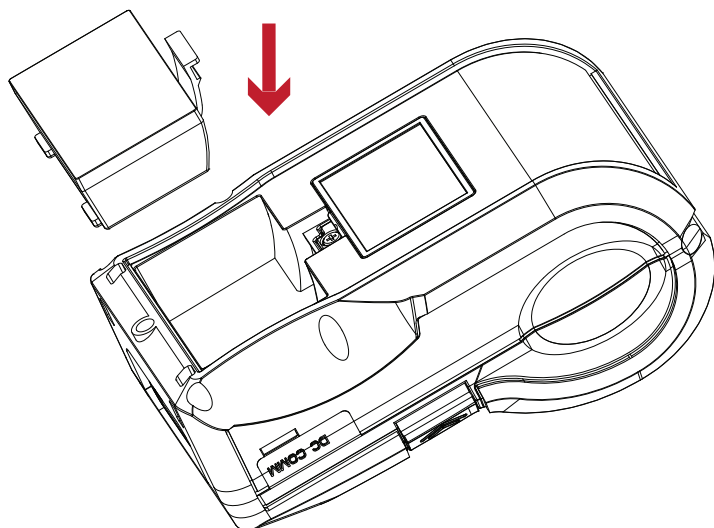
Dieser RS232-/USB-Anschluss dient nur zur Datenübertragung. Keine Ladefunktion.



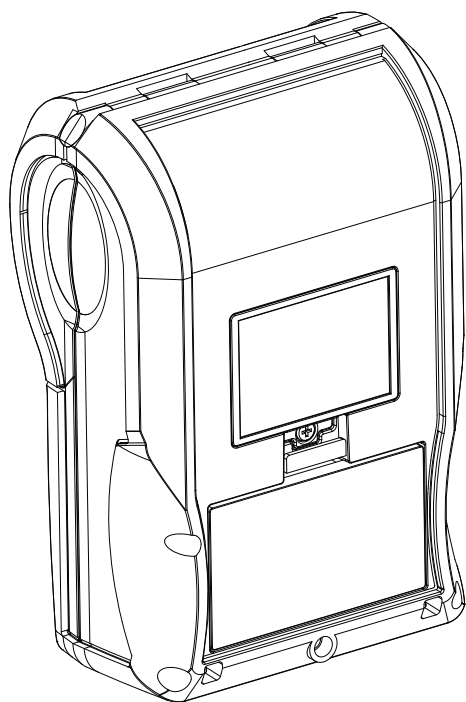
2 Drucker einrichten

2.1 Akku einlegen

Bitte laden Sie den Akku mindestens 3 Stunden vor der ersten Verwendung vollständig auf.



Setzen Sie den Akku auf der Unterseite des Druckers ein. Achten Sie darauf, dass der Haken am Akku in der richtigen Position sitzt. Drücken Sie den Akku in das Fach, bis er hörbar einrastet.



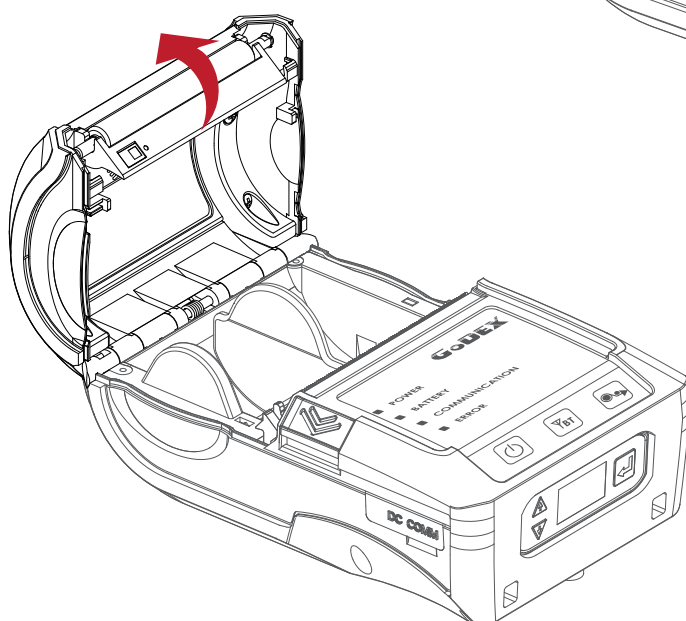
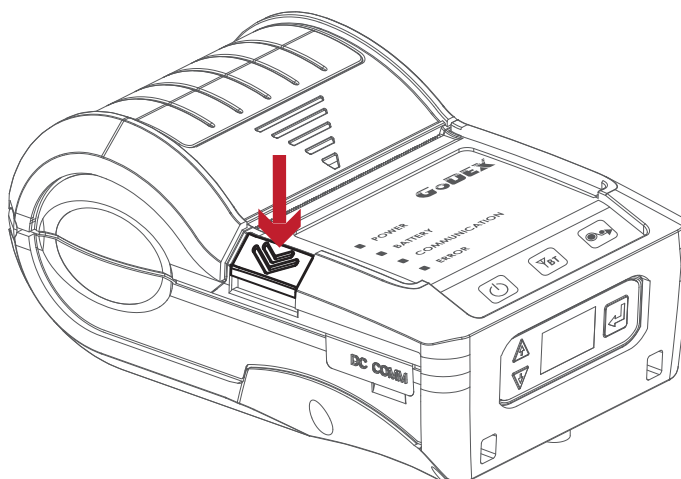
Der Akku ist nun eingelegt.

2 Drucker einrichten

2.2 Druckmedium einlegen

Der Drucker ist auf Thermodirektdruck eingestellt. Es ist also kein Farbband erforderlich.

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Oberfläche und drücken Sie die Arretiertaste.



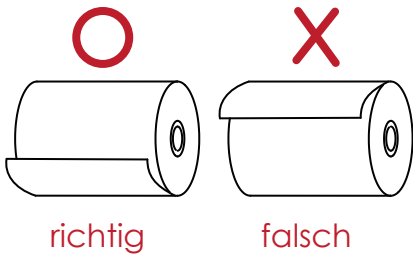
Der Gehäusedeckel öffnet sich.



Die Rollenführung lässt sich an die Breite des Druckmediums anpassen.

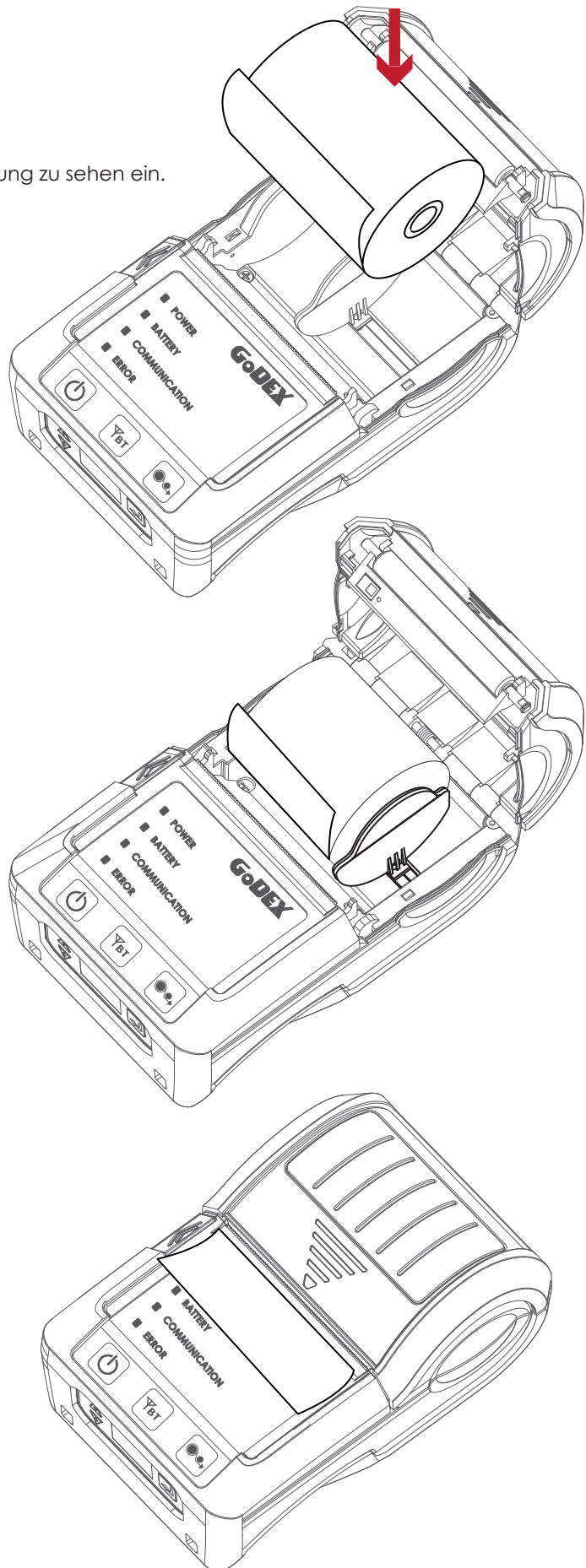
2 Drucker einrichten

Legen Sie das Druckmedium wie auf der Abbildung zu sehen ein.



Ziehen Sie das Ende der Rolle nach oben und schließen Sie den Gehäusedeckel.

Entfernen Sie überstehendes Papier.



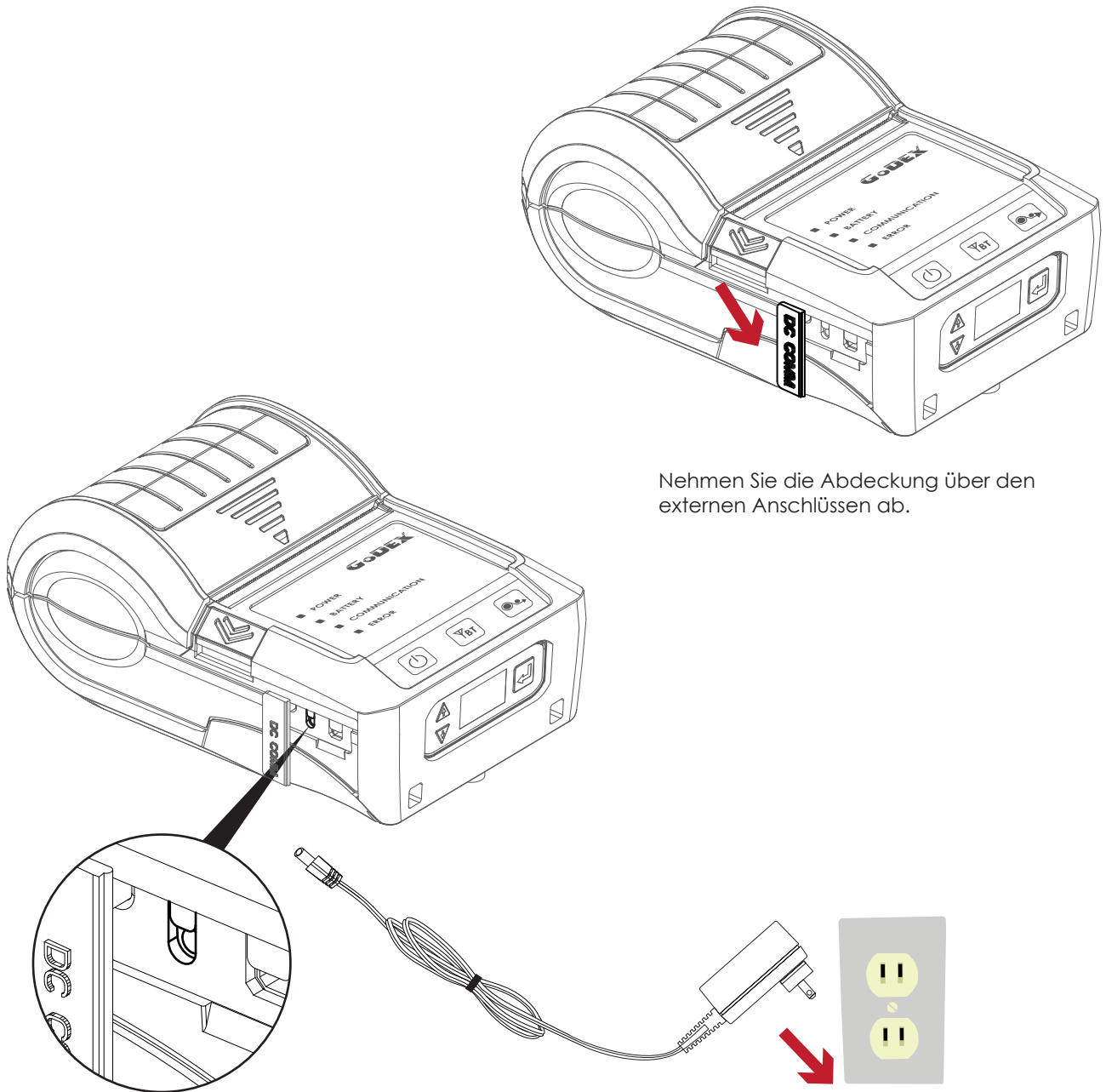
Hinweis

* Fassen Sie die Papierführung unten an, wenn Sie sie verschieben.

2 Drucker einrichten

2.3 Akku laden

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie den DC-Stecker am Netzteil in den dafür vorgesehenen Anschluss am Drucker und den Netzstecker in die Steckdose.
3. Schalten Sie den Drucker ein. Das Bedienfeld sollte nun aufleuchten.



Hinweis

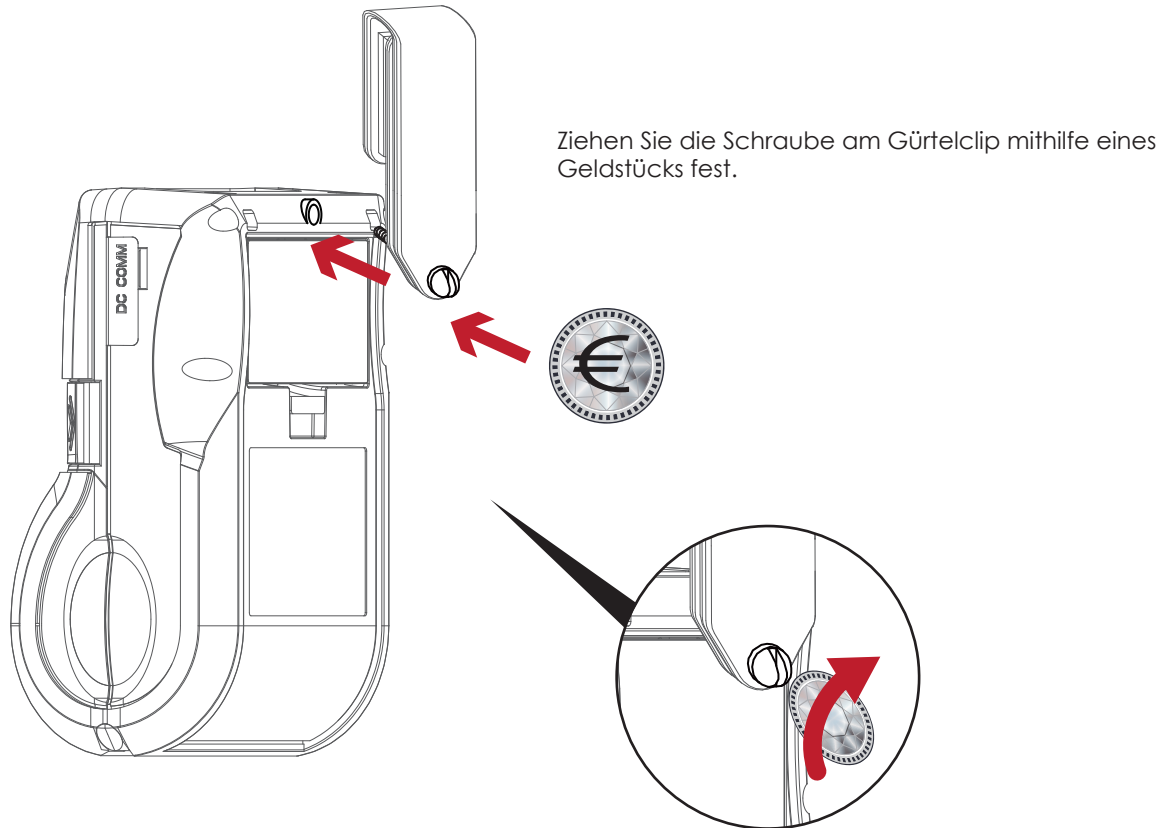
* Der Akku muss vor Verwendung mindestens 3 Stunden geladen werden. Laden nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 40 °C.

** Halten Sie die Abdeckung geschlossen, um die Anschlüsse vor Staub zu schützen, wenn der Drucker nicht angeschlossen ist.

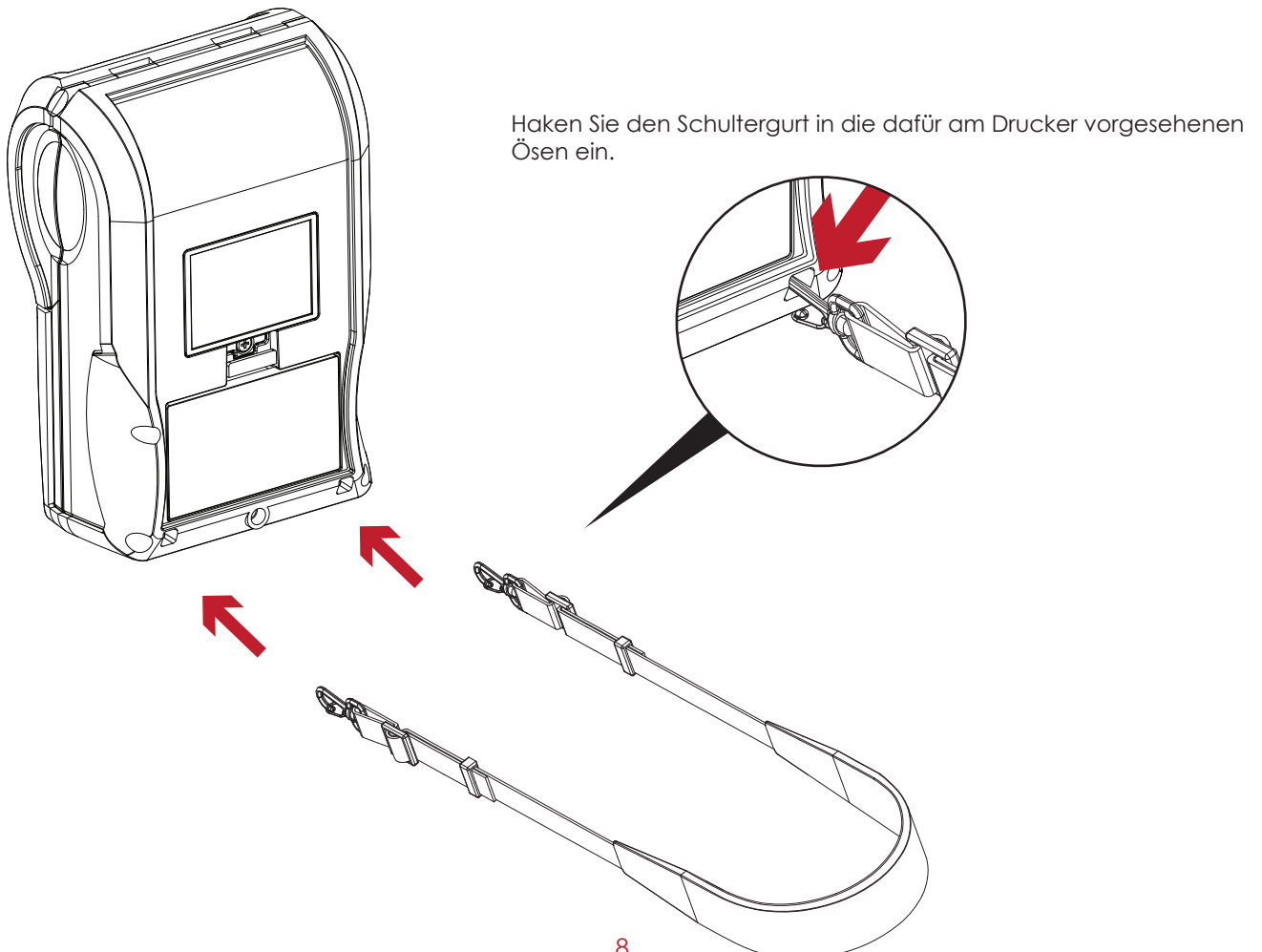
2 Drucker einrichten

2.4 Verwendung von Gürtelclip und Schultergurt

MX20



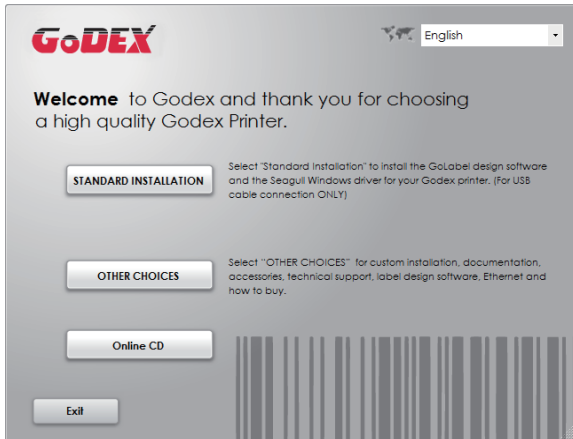
MX30



2 Drucker einrichten

2.5 Wizard-CD – Standardinstallation

1. Legen Sie die Super Wizard-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein. Die Installation startet automatisch. Es erscheint zunächst das Begrüßungsfenster. Wählen Sie im Begrüßungsfenster die Option "STANDARD INSTALLATION".



2. Der Assistent fordert Sie auf, die USB- und Netzverbindungen zu überprüfen und den Drucker einzuschalten. Klicken Sie auf "NEXT".



3. Im nächsten Dialog werden Sie aufgefordert, die Software GoLabel und den Windows-Treiber zu installieren. Klicken Sie auf "NEXT", um mit der Installation fortzufahren.



Hinweis

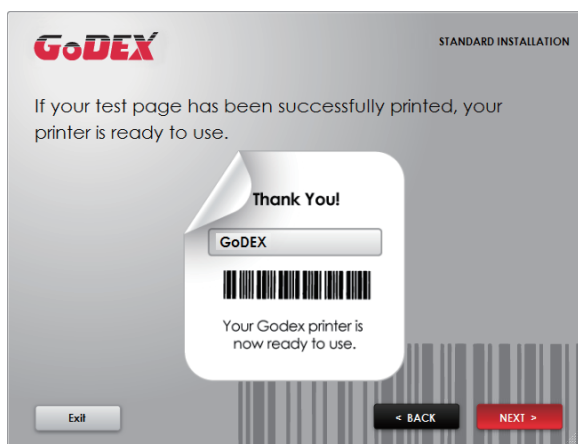
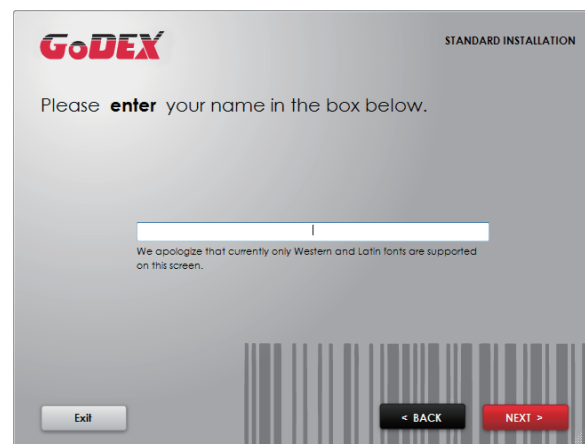
- * Wenn der Assistent Super Wizard nicht automatisch startet, können Sie entweder die Funktion "Autorun" für das CD-/DVD-Laufwerk aktivieren oder das Programm mit einem Doppelklick auf das Symbol für das CD-/DVD-Laufwerk manuell starten.

2 Drucker einrichten

4. Der Druckertreiber und GoLabel werden nun installiert. Während der Installation wird eine Fortschrittsanzeige angezeigt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint die Meldung Installation completed. Klicken Sie auf "NEXT", um fortzufahren.



5. Sie können nun einen Testausdruck erstellen. Klicken Sie dazu auf "Yes". Wenn Sie keinen Testausdruck erstellen möchten, klicken Sie auf "No". Es erscheint der in Schritt 6 abgebildete Dialog.

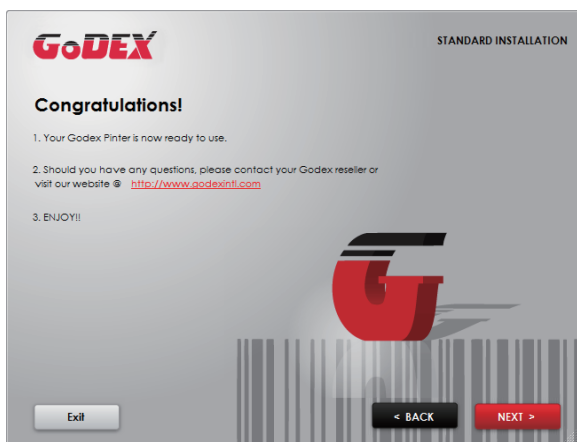


Hinweis

Weitere Ressourcen, Werkzeuge und Referenzdokumentation finden Sie bei Bedarf ebenfalls auf der Super Wizard-CD. Auf diese Dateien können Sie über die Option "OTHER CHOICES" im Begrüßungsfenster zugreifen.

2 Drucker einrichten

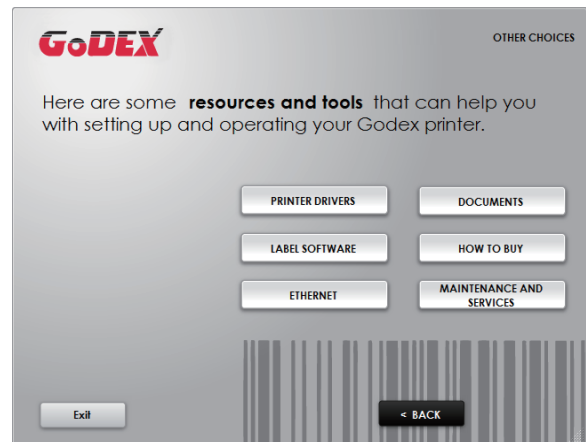
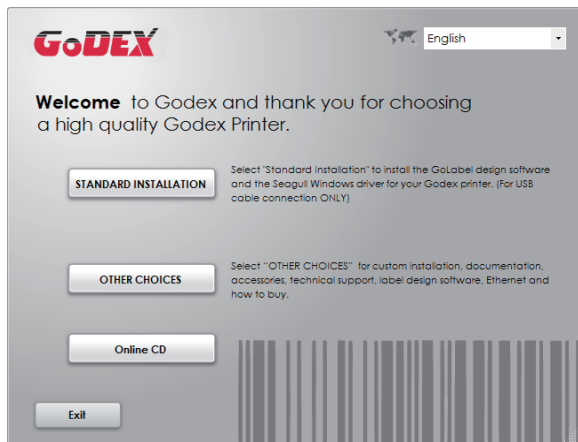
6. Nach Abschluss der Installation können Sie über GoLabel oder den Druckertreiber Etiketten erstellen und drucken.



2 Drucker einrichten

2.6 Wizard-CD – Weitere Optionen

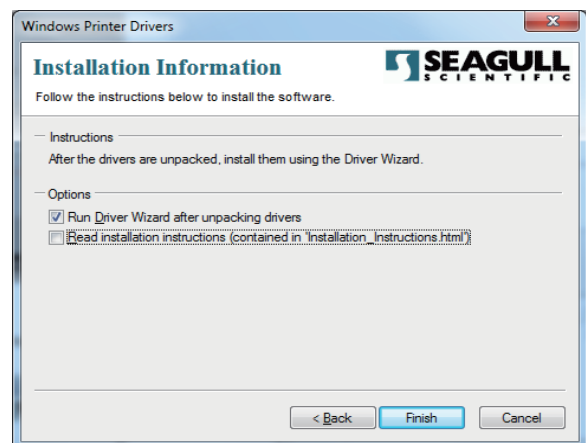
1. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Option "OTHER CHOICES" und wählen Sie im folgenden Dialog die Option "PRINTER DRIVERS".



2. Klicken Sie auf "INSTALL SEAGULL SCIENTIFIC WINDOWS DRIVER" und klicken Sie im folgenden Dialog auf "Next".

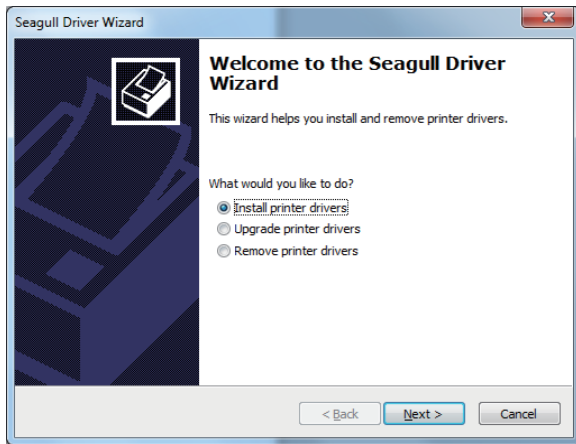


3. Nehmen Sie die Lizenzvereinbarung an und klicken Sie auf "Next". Klicken Sie dann auf "Finish".

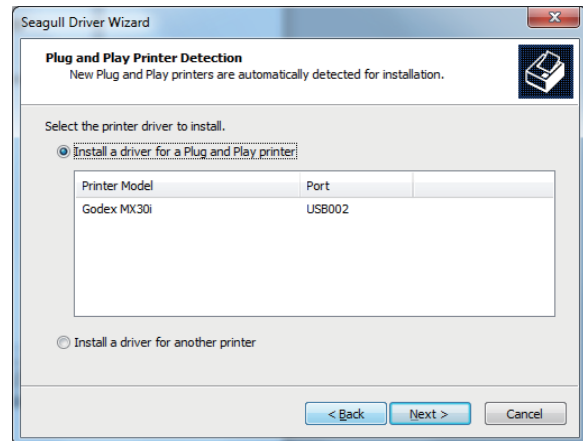
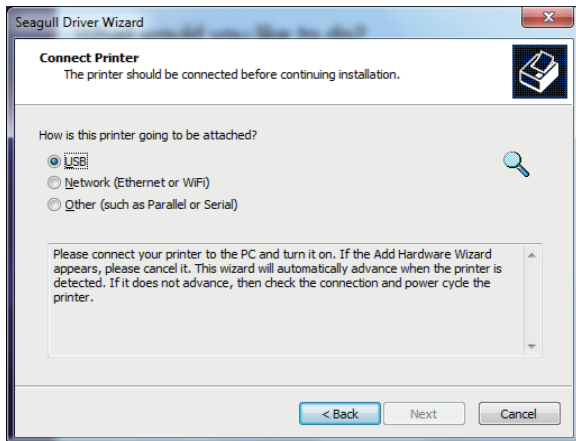


2 Drucker einrichten

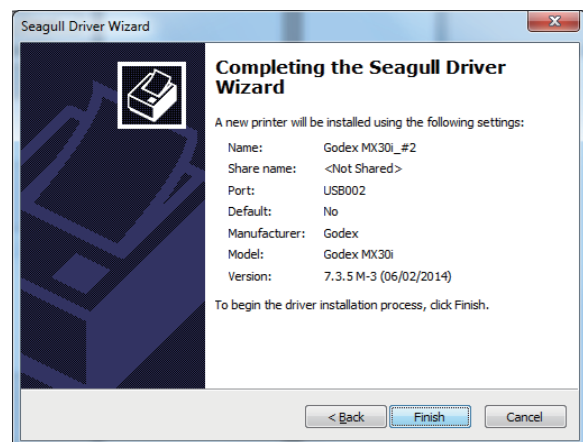
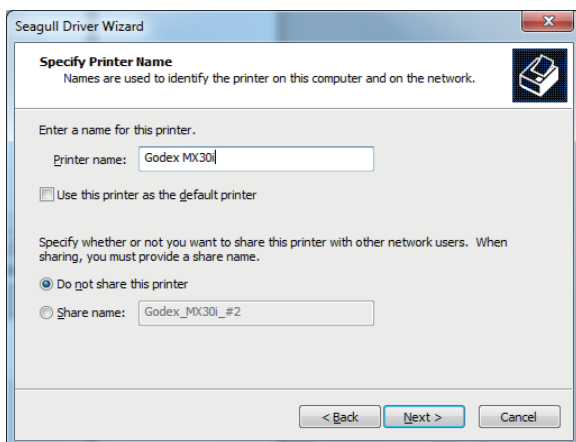
4. Der Treiber-Assistent führt Sie durch die Installation. Wählen Sie "Install printer drivers" und klicken Sie auf "Next".



5. Wählen Sie die Verbindungsart "USB" aus. Es werden nun verfügbare Drucker angezeigt (s. Abb. rechts). Wählen Sie Ihr Druckermodell aus und klicken Sie auf "Next".

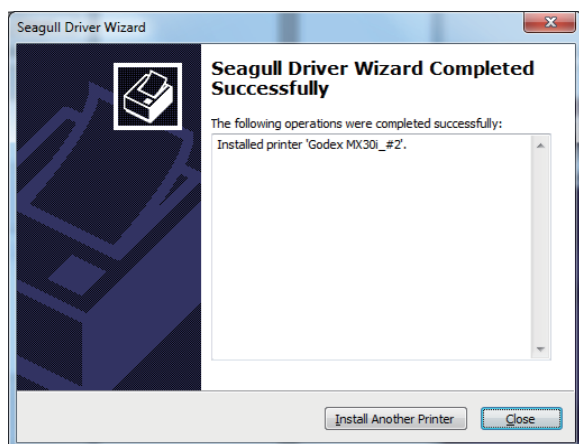


6. Vergeben Sie einen Druckernamen (oder lassen Sie den Standardnamen unverändert) und klicken Sie auf "Next". Es erscheint der rechts abgebildete Dialog. Klicken Sie auf "Finish", um die Installation zu starten.



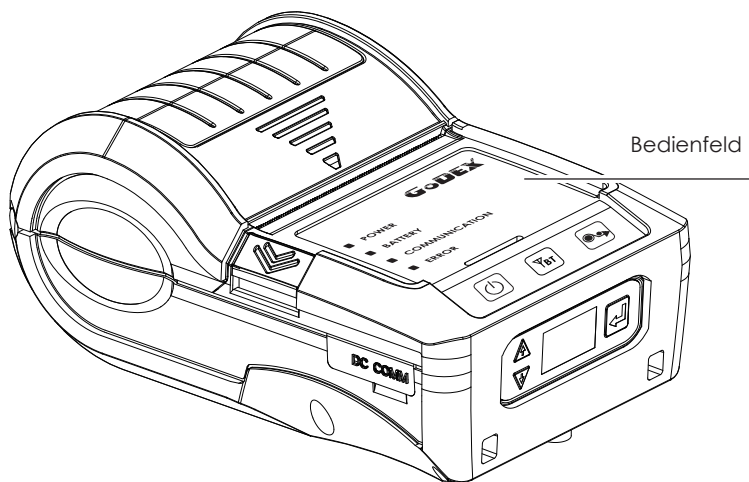
2 Drucker einrichten

7. Die Treiberinstallation ist nun abgeschlossen.



3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

3.1 Bedienfeld



Netzschalter



Bluetooth-Taste



FEED-Taste



Nach oben/Nach unten



Eingabetaste

Netzschalter

Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Die LED für POWER leuchtet auf. Es ertönt ein Signalton und in der LCD-Anzeige erscheint der Schriftzug GoDEX.

Um den Drucker auszuschalten, halten Sie den Netzschalter 3 Sekunden lang gedrückt.

FEED-Taste

Schalten Sie den Drucker ein und drücken Sie die FEED-Taste.

Bei Verwendung von Endlosetiketten wird durch Drücken der FEED-Taste das Druckmedium jeweils um eine Etikettenlänge so lange vorgeschoben, bis Sie die FEED-Taste wieder loslassen.

Bei Verwendung von Etiketten mit Abstand wird durch einmaliges Drücken der FEED-Taste jeweils ein Etikett vorgeschoben.

Wenn das Etikett nicht an der richtigen Position stehen bleibt, muss die automatische Etikettenerkennung ausgeführt werden. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.4 Etiketten kalibrieren und Testausdruck.

FEED-Taste – Druck unterbrechen

Durch Drücken der FEED-Taste während des Drucks wird der Druckvorgang unterbrochen. Während die Fehlerleuchte blinkt, kann der Drucker keine Befehle empfangen. Durch erneutes Drücken der FEED-Taste wird der Druck fortgesetzt.

Beispiel:

Der Drucker verarbeitet einen Druckauftrag für 10 Etiketten. Drücken Sie die FEED-Taste, um den Druckvorgang zu unterbrechen. Zwei der Etiketten wurden bereits gedruckt. Drücken Sie die FEED-Taste erneut, so wird der Druckauftrag fortgesetzt und die restlichen 8 Etiketten werden gedruckt.

FEED-Taste – Druck abbrechen

Durch Drücken der FEED-Taste während des Drucks und Halten der Taste über 3 Sekunden wird der Druckvorgang abgebrochen. Es wird nur der laufende Druckauftrag abgebrochen.





Beispiel:







Der Drucker verarbeitet einen Druckauftrag für 10 Etiketten. Drücken Sie die FEED-Taste und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Zwei der Etiketten wurden bereits gedruckt. Der Druckauftrag wird abgebrochen und die restlichen 8 Etiketten werden nicht gedruckt.

3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

Vier zweifarbige LEDs:

An/Aus (POWER), Ladezustand (BATTERY), Verbindungsstatus (COMMUNICATION), Status Druckmedium (ERROR):

 ——— POWER  ——— BATTERY  ——— COMMUNICATION  ——— ERROR

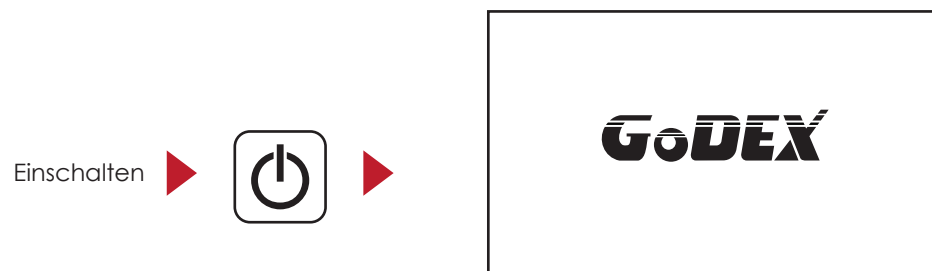
POWER	Aus	Gerät ausgeschaltet
		Gerät eingeschaltet
BATTERY	Aus	Kein Akku eingelegt Gerät ausgeschaltet
		Ladezustand normal Ladevorgang abgeschlossen
		Modus Standby (blinkt alle 5 Sek.)
		Ladevorgang
		Akku laden oder ersetzen
COMMUNICATION	Aus	Keine Verbindung Keine Datenübertragung
		Bluetooth eingeschaltet
		Datenübertragung
Wird nach Fehlerbehebung automatisch zurückgesetzt. Drücken Sie anderenfalls die FEED-Taste, um den Fehlerstatus zurückzusetzen.		
ERROR	Aus	Kein Fehler
		Kein Papier mehr Klappe geöffnet Fehler bei der Etikettenerkennung
		Druckkopf überhitzt

3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

3.2 LCD-Anzeige – Einführung

Erste Schritte

Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Es erscheint die Startanzeige.



Nach dem Einschalten erscheint der Schriftzug GoDEX in der LCD-Anzeige. Der Drucker ist nun betriebsbereit. Über die Anzeige können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen.

3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

Bedienmöglichkeiten auf der Einstellungen-Seite

Drücken Sie auf der Startseite die Eingabetaste. Es erscheint die Einstellungen-Seite, von der aus Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren können.

Eingabetaste



Darkness

Drücken Sie die Eingabetaste,
um auf die Einstellungs-
optionen zuzugreifen.



19

Auf den Einstellungen-Seiten können Sie mit  die gewünschte Einstellung auswählen. Es werden nun die Einstellungsoptionen für diese Einstellung angezeigt.

Drücken Sie , um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

3.3 Übersicht über die Einstellungsoptionen

Helligkeit	0-19		
Vorschubposition	0-10		
Sensortyp	Druckmedium	Etiketten mit Abstand Etiketten mit Markierung Endlosetiketten	
Anzeigesprache	English		
	簡體中文		
	繁體中文		
	Español		
	Italiano		
	Deutsch		
	Français		
Codepage	Türkçe		
	850		
	852		
	437		
	860		
	863		
	865		
	857		
	861		
	862		
	855		
	866		
	737		
	851		
	869		
	Windows 1252		
	Windows 1250		
Windows 1251			
Windows 1253			
Windows 1254			
Windows 1255			
Windows 1257			
Signalton	Aus		
	An		
Etikettenanfang	Aus		
	An		
Kommunikationsschnittstelle		4800	
		9600	
	Baudrate		19200
			38400
			57600
			115200
	Parität		keine
			ungerade
			gerade
	Datenbits		7
		8	
Stoppbits		1	
		2	

3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

3.4 Etiketten kalibrieren und Testausdruck

Etiketten kalibrieren

Der Drucker kann automatisch die Etikettenlänge erkennen und speichern.

So braucht die Etikettenlänge nicht vom Rechner übermittelt zu werden.

Testausdruck

Anhand eines Testausdrucks können Sie überprüfen, ob der Drucker normal funktioniert.

Um die Etiketten zu kalibrieren und einen Testausdruck zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenmaterial richtig eingelegt ist.
2. Schalten Sie den Drucker aus und drücken Sie die FEED-Taste.
3. Schalten Sie den Drucker wieder ein und halten Sie dabei die FEED-Taste gedrückt. Es ertönt zweimal der Signalton. Der Drucker misst nun das Etikettenmaterial ein und speichert die Etikettenlänge.
4. Nach Einmessen des Etikettenmaterials druckt der Drucker als Test ein Etikett.

Der Testausdruck enthält die hier aufgelisteten Informationen:

Modell Version	MX30i:VX.XXX
USB-ID	USB S/N:12345678
Serielle Schnittstelle	Serial port:96,N,8,1
Port-Status	PORT State L S E U B
(Der Standardwert ist 1, d. h. alle Ports sind offen)	1 1 1 1 1
	#####
Anzahl der Vorlagen	0000 FORM(S) IN MEMORY
Anzahl der Grafiken	0000 GRAPHIC(S) IN MEMORY
Anzahl der Schriften	000 FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der asiatischen Schriften	000 ASIAN FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der Datenbanken	000 DATABASE(S) IN MEMORY
Anzahl der skalierbaren Schriften	000 TTF(S) IN MEMORY
Freier Speicherplatz	16616 KB FREE MEMORY
Geschwindigkeit, Dichte, Ref.-punkt, Druckrichtung	^S2 ^H19 ^R000 ~R200 ~Q+0
Etikettenbreite, Vorlagenlänge, Vorschubposition	^W72 ^Q50,3 ^E10
Schneidevorrichtung, Etikettenspender, Modus	Option:^D0 ^O0 ^AD
Sensoreinstellung	See:0.9 1.1 1.0[0.2_14]
Codepage	Code Page:850

3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

3.5 Betriebsbereit / Standby / Ruhezustand / Lademodus

Standby-Modus = LED leuchtet. Energiesparmodus.

Betriebsbereiter Modus:

Alle Funktionen sind aktiv. Im betriebsbereiten Modus kann der Drucker Druckaufträge empfangen. Nach einer festgelegten Zeit ohne Eingabe (30 bis 3.600 Sekunden) wechselt der Drucker in den Standby-Modus.

Standby-Modus:

Nur die Funktion der FEED-Taste ist aktiv. Nach einer festgelegten Zeit ohne Eingabe (30 bis 3.600 Sekunden) wechselt der Drucker in den Ruhezustand.

Ruhezustand:

Alle Funktionen außer dem Netzschalter und der Akkuladefunktion sind inaktiv. Drücken Sie den Netzschalter, damit der Drucker in den Standby-Modus wechselt.

Lademodus:

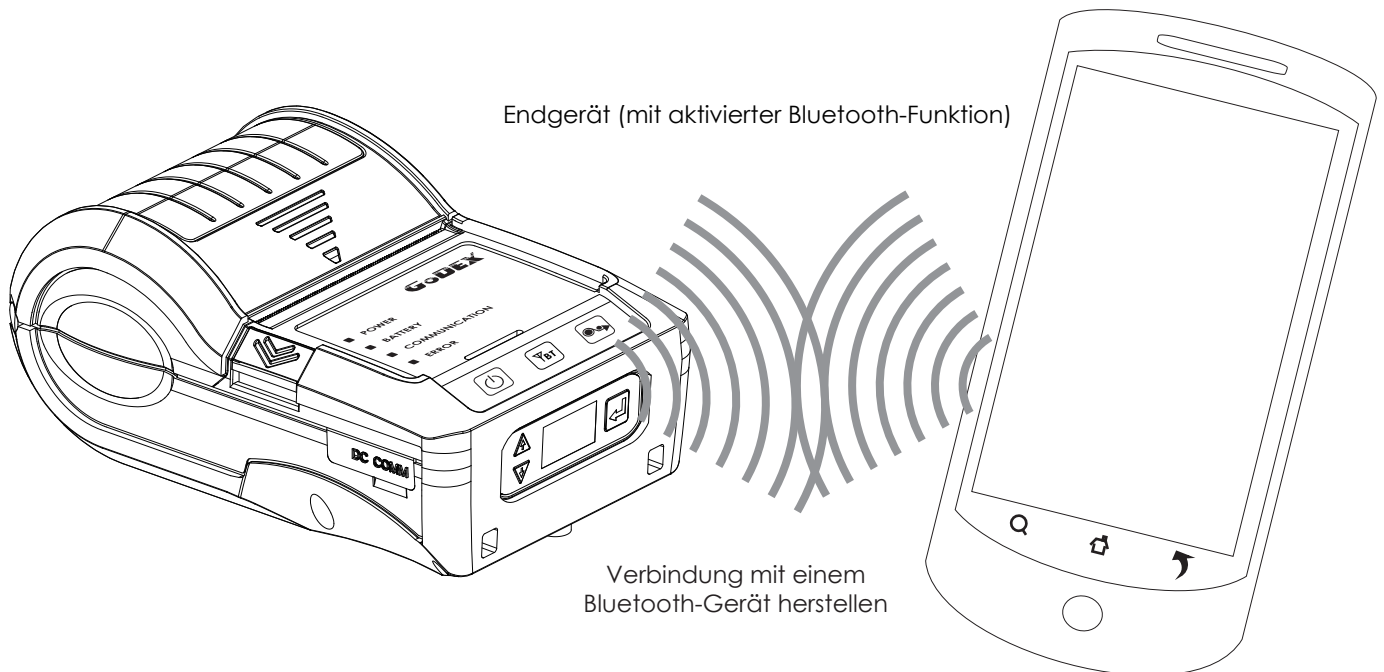
Während des Ladevorgangs ist nur die Ladefunktion aktiv. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die BATTERY LED grün auf.

3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

3.6 Bluetooth-Verbindung

Sie können eine Verbindung zwischen dem Drucker und einem Bluetooth-Gerät herstellen.

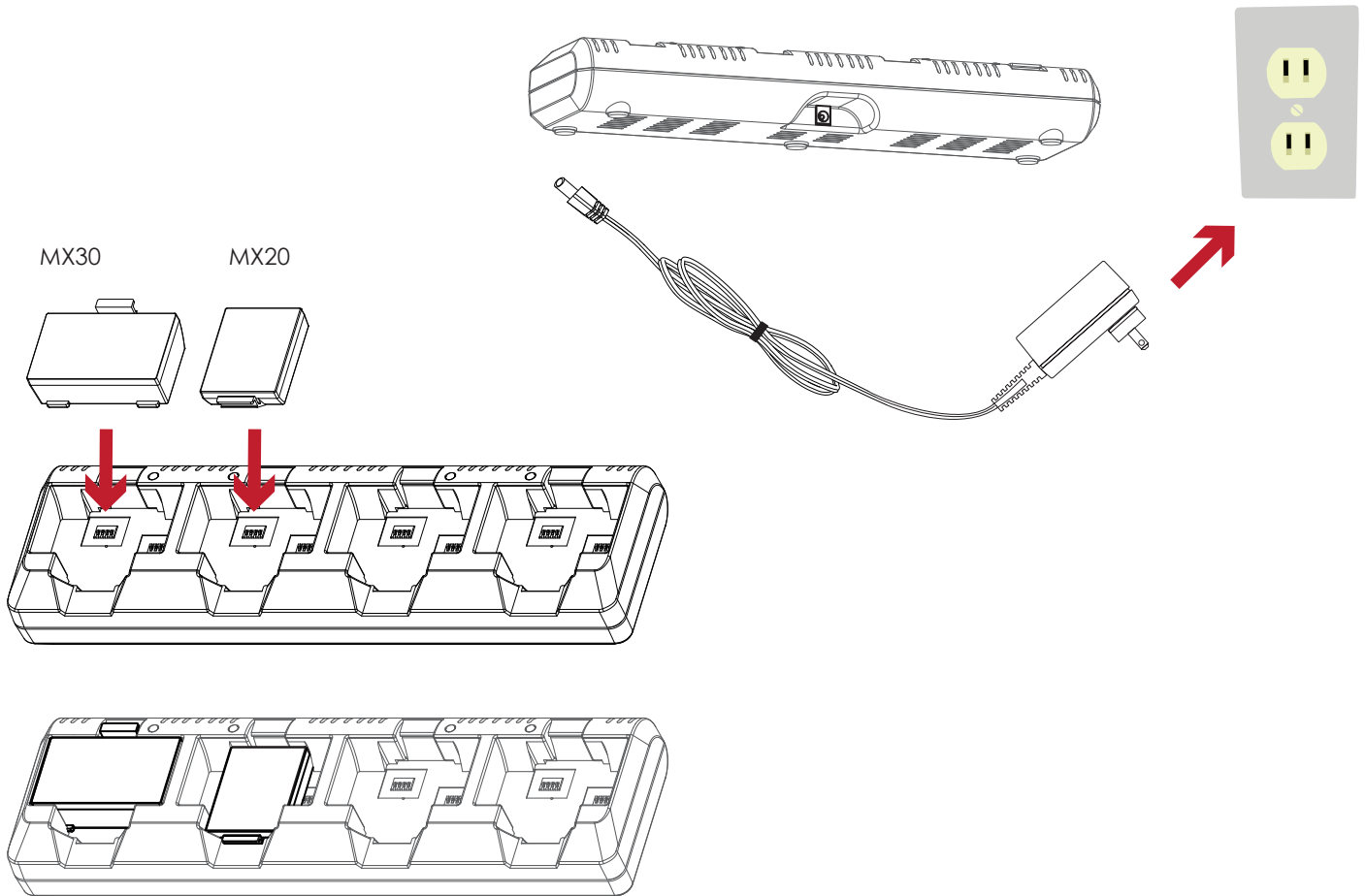
1. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.
2. Drücken Sie die Bluetooth-Taste, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.
Der Drucker kann jetzt von Bluetooth-Geräten gefunden werden.





4 Zubehör

4.1 Ladegerät

1. Schließen Sie den Netzstecker an das Ladegerät an.
2. Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein (s. Abbildung).
3. Schieben Sie den Akku vorsichtig ganz nach unten in das Ladegerät.
4. Der Ladevorgang startet, sobald der Akku eingerastet ist.



	LED	Ladezustand	Ladezeit
	LED leuchtet rot	Ladevorgang	
	LED leuchtet grün	Ladevorgang abgeschlossen	max. 3 Stunden
	LED blinkt rot	Akku defekt	

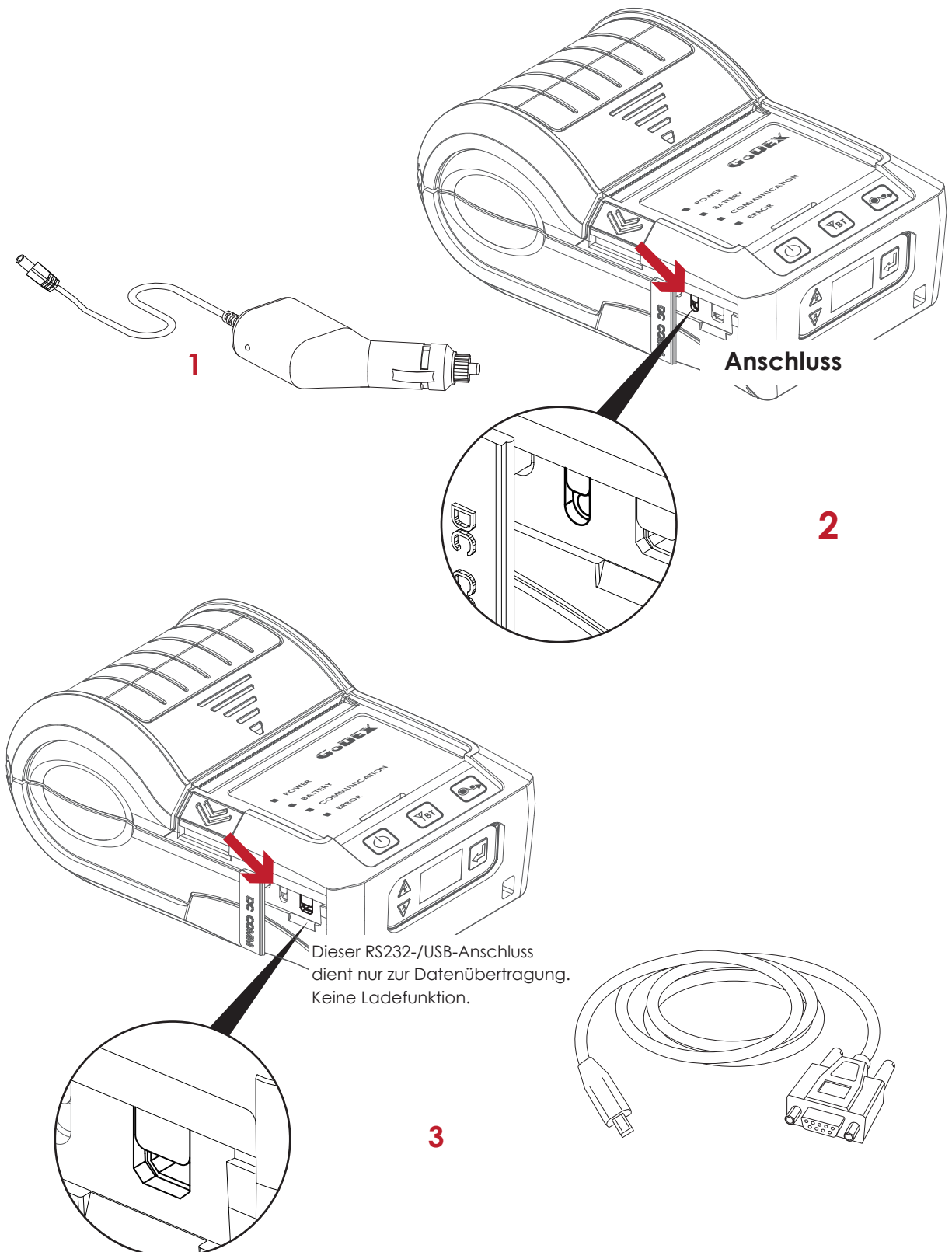
Hinweis

- * Wenn die LED rot blinkt, muss der Akku erneut in das Ladegerät eingesetzt werden.
- ** Wenn die LED auch nach mehreren (4 bis 5) Versuchen noch rot blinkt, wenden Sie sich bitte an Ihren GoDEX Händler.
- *** Die Länge der Ladezeit ist abhängig von der Art des Ladegeräts und der Umgebungstemperatur.
- **** Der Akku hat eine Schutzschaltung, die vor Überladen bzw. vorzeitigem Entladen schützt.

4 Zubehör

4.2 Kfz-Ladegerät und RS-232-Kabel

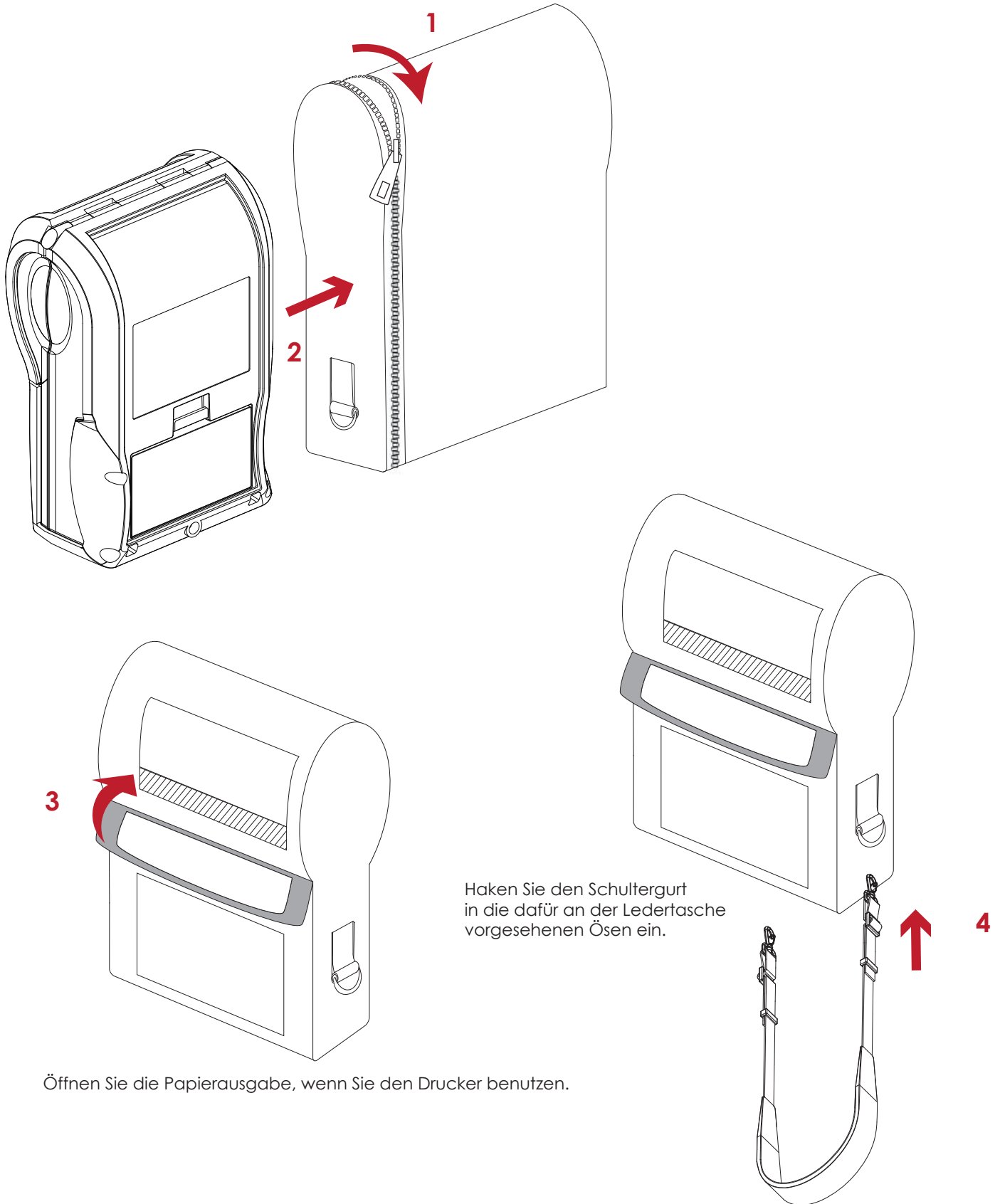
1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
(Stecken Sie das Kfz-Ladegerät in die Zigarettenanzünderbuchse Ihres Kraftfahrzeugs.)
2. Nehmen Sie die Abdeckung über den externen Anschlüssen ab.
3. Verbinden Sie den Mini-USB-Stecker (des Ladegeräts) mit dem Anschluss am Drucker.



4 Zubehör

4.3 Schutzhülle

Öffnen Sie den Reißverschluss und schieben Sie den Drucker wie in der Abbildung unten gezeigt in die Schutzhülle.



5 **Wartung und Anpassung**

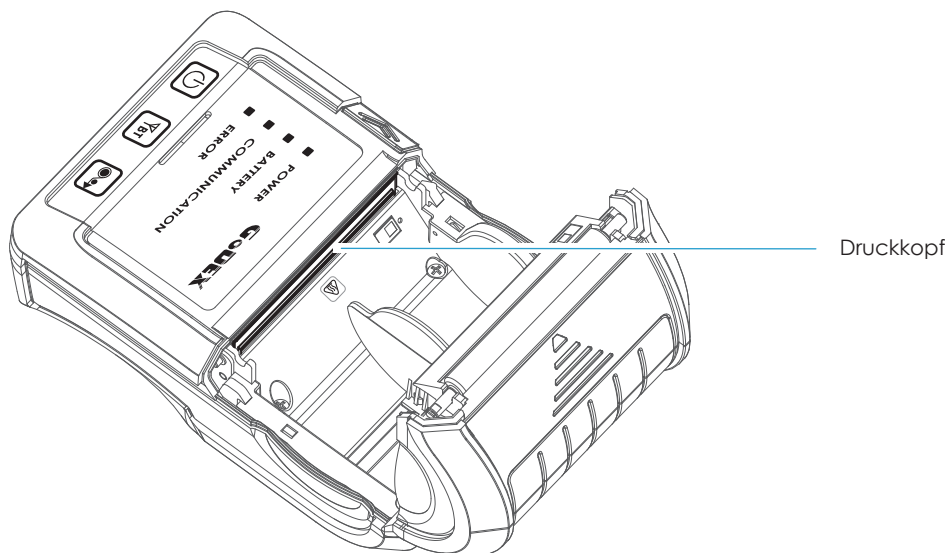
5.1 **Thermodruckkopfreinigung**

Ein verschmutzter Druckkopf oder Klebstoffrückstände vom Etikettenmaterial können die Druckqualität beeinträchtigen. Daher muss der Gehäusedeckel während des Druckvorgangs immer geschlossen bleiben. Schützen Sie außerdem Papier bzw. Etiketten vor Staub und Verunreinigungen, damit die Druckqualität nicht beeinträchtigt wird und der Druckkopf vor Verschleiß geschützt ist.

Reinigungsschritte

Der Druckkopf wird wie folgt gereinigt:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
3. Entfernen Sie Etikettenreste oder andere Verunreinigungen mit einem alkoholgetränkten weichen, fusselfreien Tuch vom Druckkopf.



Hinweis

- * Es wird empfohlen, den Druckkopf wöchentlich zu reinigen.
- ** Bitte beachten Sie, dass Schäden am Druckkopf, die durch Metallteile, andere harte Partikel oder Verunreinigungen am Reinigungstuch entstehen, nicht unter die Garantiebedingungen fallen.

5 Wartung und Anpassung

5.2 Fehlerbehebung

Fehler	Lösung
Der Drucker ist eingeschaltet, aber die LED leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none">◆ Prüfen Sie, ob der Akku vollständig geladen ist.
Die LED leuchtet rot und der Druckvorgang wird unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none">◆ Überprüfen Sie die Softwareeinstellungen (Treibereinstellungen) oder Befehlscodes.◆ Überprüfen Sie das Fehlersignal anhand der Tabelle in Kapitel 3.5.◆ Überprüfen Sie, ob der Druckmechanismus richtig geschlossen ist.
Das Druckmedium wird durch den Drucker gezogen, dabei aber nicht bedruckt.	<ul style="list-style-type: none">◆ Vergewissern Sie sich, dass die Rolle richtig herum eingelegt ist und dass es sich um geeignetes Material handelt.◆ Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.◆ Wählen Sie das richtige Druckmedium und einen passenden Druckmodus aus.
Das Etikettenmaterial staut sich während des Druckvorgangs.	<ul style="list-style-type: none">◆ Beseitigen Sie den Materialstau. Entfernen Sie Etikettenrückstände vom Thermodruckkopf und reinigen Sie ihn mit einem alkoholgetränkten weichen, fusselfreien Tuch. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 5.1.
Beim Druckvorgang werden nicht alle Teile des Etiketts bedruckt.	<ul style="list-style-type: none">◆ Überprüfen Sie, ob Etikettenmaterial auf dem Thermodruckkopf klebt.◆ Überprüfen Sie die Anwendungssoftware auf Fehler.◆ Überprüfen Sie, ob die Startposition falsch eingestellt wurde.◆ Prüfen Sie das Papier auf Falten.◆ Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Beim Druckvorgang werden nicht alle Teile des Etiketts bedruckt oder der Ausdruck ist undeutlich.	<ul style="list-style-type: none">◆ Überprüfen Sie den Thermodruckkopf auf Staub oder Verunreinigungen.◆ Prüfen Sie mit dem internen Befehl "~T", ob der Thermodruckkopf einen kompletten Druckvorgang ausführt.◆ Überprüfen Sie die Eigenschaften des Druckmaterials.
Der Ausdruck ist nicht richtig positioniert.	<ul style="list-style-type: none">◆ Überprüfen Sie, ob Papier oder Staub den Sensor verdeckt.◆ Prüfen Sie, ob geeignetes Etikettenmaterial verwendet wurde. Wenden Sie sich dazu an Ihren GoDEX Händler.◆ Überprüfen Sie die Einstellung der Materialführung.
Beim Drucken wird ein Etikett übersprungen.	<ul style="list-style-type: none">◆ Überprüfen Sie die eingestellte Etikettenlänge.◆ Überprüfen Sie, ob Staub den Sensor verdeckt.◆ Führen Sie die automatische Etikettenerkennung aus.
Der Ausdruck ist undeutlich.	<ul style="list-style-type: none">◆ Überprüfen Sie die Hell-/Dunkel-Einstellung.◆ Überprüfen Sie den Thermodruckkopf auf Staub oder Verunreinigungen. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 5.1.

Hinweis

* Bitte wenden Sie sich an Ihren GoDEX Händler, wenn das Problem weiterhin besteht.

Technische Daten

Modell		MX20	MX30
	Druckverfahren	Thermodirekt	
	Auflösung	8 Punkte/mm (203 dpi)	
	Druckgeschwindigkeit	101,6 mm/s (bis zu 4 IPS)	
	Druckbreite	48 mm (1,89")	72 mm (2,8")
	Drucklänge	1142 mm (45")	762 mm (30")
	Prozessor	32 bit RISC CPU	
Speicher	Flash	128 MB Flash (60 MB für Anwender)	
	SDRAM	32 MB	
	Sensortyp	feststehender und reflektierender Sensor feststehender Durchlichtsensor	
	Typ	Thermo Direkt, anti-UV, Lückenerfassung zentriert Lückengröße von 2 mm bis 4 mm. 3 mm empfohlen	Thermo Direkt, anti-UV, Lückenerfassung linksseitig
Druckmaterial	Breite	58 mm (2,28") fixiert	Max. 80 mm (3,15"), Min. 38,1 mm (1,5")
	Rollenaußendurchmesser	40 mm (1,57") Max.	60 mm (2,35") Max.
	Stärke	Min 0,0508 mm, Max 0,165 mm	Min 0,0508 mm, Max 0,165 mm
	Druckersprache	GPOS Emulations or EZPL / GZPL / GEPL Emulations	
Software	Etikettensoftware	GoLabel (nur für EZPL)	
	Treiber	MAC, Linux, Windows 2000/ XP/ Vista / WIN 7/ Win 8.1	
	SDK	Win CE, .NET, Windows Mobile, Windows 2000 / XP / VISTA / Win 7 / Win 8,1 / Android	
Interne Schriften	Bitmap Schriften	6, 8, 10, 12, 14, 18, 24, 30, 16x26 and OCR A & B. 0°, 90°, 180°, 270° drehbar	
	Skalierbare Schriften	CG Triumvirate™ (Fett / Kursiv / Unterstreichen). 0°, 90°, 180°, 270° drehbar	
	Skalierbare Schriften	90°, 180°, 270° drehbar	
Ladbare Schriften	Asiatische Schriften	16x16, 24 x 24. Traditional Chinese (BIG-5), Simplified Chinese(GB), Japanese (JIS), Korean (KS) 90°, 180°, 270° drehbar und achtfach horizontal und vertikal vergrößerbar	
	Bitmap Schriften	90°, 180°, 270° drehbar und einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar	
Barcodes	1D-Barcodes	Code 39, Code 93, EAN 8/13 (add on 2 & 5), UPC A/E (add on 2 & 5), I 2 of 5 & I 2 of 5 with Shipping Bearer Bars, Codabar, Code 128 (subset A, B, C), EAN 128, RPS 128, UCC 128, UCC/EAN-128 K-Mart, Random Weight, Post NET, ITF 14, China Postal Code, HIBC, MSI, Plessey, Telepen, FIM, GS1 DataBar, German Post Code, Planet 11 & 13 digit, Japanese Postnet, I2 of 5 with not readable check digit, Standard 2 of 5, Industrial 2 of 5, Logmars, Code 11, Code 49, Cadablock	
	2D-Barcodes	PDF417, Datamatrix code, MaxiCode, QR code, Micro PDF417, Micro QR code und Aztec code	
	Codepage	CODEPAGE 437, 850, 851, 852, 855, 857, 860, 861, 862, 863, 865, 866, 869, 737 WINDOWS 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1257 Unicode UTF8, UTF16BE, UTF16LE	
	Grafikformate	BMP und PCX können direkt im Drucker gespeichert werden. Alle anderen Formate können über die Software heruntergeladen werden.	
	Schnittstellen	USB 2.0 Port + RS232, mini-B Typ Connector Bluetooth 2.1+EDR	
	Bedienfeld	Vier zweifarbige LEDs: POWER, BATTERY, COMMUNICATION, ERROR Drei Taster für Power, Feed und BT-Funktionen	
	Spannung	Schaltnetzteil I/P: 100 / 240 V AC, 50 / 60 Hz, DC 9 V / 2.0 A	
	Akku	Wiederaufladbarer 7,4V/ DC Lithium-ion, 1150 mAh Akku	Wiederaufladbarer 7,4V/ DC Lithium-ion, 2500 mAh Akku
Umgebung	Betriebstemperatur	0°C to 50°C (32°F to 122°F)	
	Lagerungstemperatur	-20°C to 60°C (-4°F to 140°F)	
Feuchtigkeit	Betrieb	10-90%, relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
	Lagerung	10-90%, relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
	Schutzklasse	Gehäuseschutzklasse IP42. Mit optionaler Schutzhülle entspricht der Drucker der IP54 Klassifizierung.	
	Fallhöhe	1,5 Meter	
	Prüfzeichen	CE EMC, FCC part 15B class B, FCC Part 15C, CCC, SRRC, NCC, CB, UL, cUL	CE EMC, FCC part 15B class B, FCC Part 15C, CCC, SRRC, NCC, CB, UL, cUL, Energy Star V2.0
Abmessungen	Länge	51 mm (2")	170,63 mm (6,71")
	Höhe	84 mm (3,3")	79 mm (3,11")
	Breite	129,55 mm (5,1")	114,01 mm (4,48")
	Gewicht	325 g , (mit Akku, ohne Schutzhülle)	660 g , (mit Akku, ohne Schutzhülle)
	Optionen	Ladegerät mit 4 Ladeschächten Schultergurt Li-Ionen-Akku Kfz-Ladegerät USB-Kabel RS-232 Kabel Schutzhülle	WLAN Modul (IEEE 802.11b/g/n) Schultergurt Li-Ionen-Akku Ladegerät mit 4 Ladeschächten Kfz-Ladegerät USB-Kabel RS-232 Kabel Schutzhülle

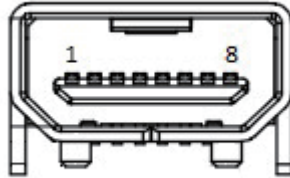
* Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Modell		MX30i
	Druckverfahren	Thermodirekt
	Auflösung	8 Punkte/mm (203 dpi)
	Druckgeschwindigkeit	101,6 mm/s (bis zu 4 IPS)
	Druckbreite	72 mm (2,8")
	Drucklänge	762 mm (30")
	Prozessor	32 bit RISC CPU
Speicher	Flash	128 MB Flash (60 MB für Anwender)
	SDRAM	32 MB SDRAM
Sensortyp		feststehender und reflektierender Sensor feststehender Durchlichtsensor
Typ		Thermo Direkt, anti-UV, Lückenerfassung linksseitig
Druckmaterial	Lückengröße von 2 mm bis 4 mm. 3 mm empfohlen	
	Breite	Max. 80 mm (3,15"), Min. 38,1 mm (1,5")
	Rollenaußendurchmesser	Max. 60 mm (2,35") on 12,5 mm (0,5") kern
	Stärke	Min 0,0508 mm, Max 0,165 mm
Druckersprache		GPOS Emulations or EZPL / GZPL / GEPL Emulations
Software	Etikettensoftware	GoLabel (nur für EZPL)
	Treiber	MAC, Linux, Windows 2000/XP/ Vista / WIN 7/ Win 8.1
	DLL	Win CE, .NET, Windows Mobile, Windows 2000 / XP / VISTA / Win 7 / Win 8.1/ Android
Interne Schriften	Bitmap Schriften	6, 8, 10, 12, 14, 18, 24, 30, 16x26 und OCR A & B. 0°, 90°, 180°, 270° drehbar
	Skalierbare Schriften	CG Triumvirate™ (Fett / Kursiv / Unterstreichen). 0°, 90°, 180°, 270° drehbar
	Skalierbare Schriften	90°, 180°, 270° drehbar
Ladbare Schriften	Asiatische Schriften	16x16, 24 x 24. Traditional Chinese (BIG-5), Simplified Chinese(GB), Japanese (JIS), Korean (KS) 90°, 180°, 270° drehbar und achtfach horizontal und vertikal vergrößerbar
	Bitmap Schriften	90°, 180°, 270° drehbar und einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar
Barcodes	1D-Barcodes	Code 39, Code 93, EAN 8/13 (add on 2 & 5), UPC A/E (add on 2 & 5), I 2 of 5 & I 2 of 5 with Shipping Bearer Bars, Codabar, Code 128 (subset A, B, C), EAN 128, RPS 128, UCC 128, UCC/EAN-128 K-Mart, Random Weight, Post NET, ITF 14, China Postal Code, HIBC, MSI, Plessey, Telepen, FIM, GS1 DataBar, German Post Code, Planet 11 & 13 digit, Japanese Postnet, I2 of 5 with not readable check digit, Standard 2 of 5, Industrial 2 of 5, Logmars, Code 11, Code 49, Cadablock
	2D-Barcodes	PDF417, Datamatrix code, MaxiCode, QR code, Micro PDF417, Micro QR code und Aztec code
Codepage		CODEPAGE 437, 850, 851, 852, 855, 857, 860, 861, 862, 863, 865, 866, 869, 737 WINDOWS 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1257 Unicode UTF8, UTF16BE, UTF16LE
Grafikformate		BMP und PCX können direkt im Drucker gespeichert werden. Alle anderen Formate können über die Software heruntergeladen werden.
Schnittstellen		USB 2.0 Port + RS232, mini-B Typ Connector Bluetooth 2.1+EDR
Bedienfeld		Grafische OLED 128 x 64 Punkte mit 3 Funktionstasten: Nach oben, Nach unten, Eingabetaste Vier zweifarbige LEDs:LEDs für Power, Battery, Communication, Error-Status Anzeige. Drei Taster für Power, Feed und BT-Funktionen
Echtzeituhr		Standard
Spannung		Schaltnetzteil I/P: 100 / 240 V AC, 50 / 60 Hz, DC 9 V / 2.0 A
Akku		Wiederaufladbarer 7,4V/ DC Lithium-ion, 2500 mAH Akku
Umgebung	Betriebstemperatur	32°F to 122°F (0°C to 50°C)
	Lagerungstemperatur	-4°F to 140°F (-20°C to 60°C)
Feuchtigkeit	Betrieb	10-90%, relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
	Lagerung	10-90%, relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Schutzklasse		Gehäuseschutzklasse IP42. Mit optionaler Schutzhülle entspricht der Drucker der IP54 Klassifizierung.
Fallhöhe		1,5 meter
Prüfzeichen		CE EMC, FCC part 15B class B, FCC Part 15C class B, CCC, SRRC, NCC, CB, UL, cUL, Energy Star V2.0
Abmessungen	Länge	170,63 mm (6,71")
	Höhe	79 mm (3,11")
	Breite	114,01 mm (4,48")
Gewicht		670 g ,(mit Akku, ohne Schutzhülle)
Optionen		WLAN (IEEE 802.11b/g/n) Schultergurt Lithium-Ion Akku 4-bay Ladestation Auto lade Adapter USB Kabel RS-232 Kabel Schutzhülle

* Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Schnittstellen

Steckerbelegung



- USB port (Mini-USB Typ B)

Pin Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8
Funktion	GND	VBUS	D-	D+	TXD	CTS	RXD	RTS